

Albisrieden

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Albisrieden	reformiert	Kanton 2015:	Zürich
	Agentschaft 1799:	Albisrieden	Gemeinde 2015:	Zürich
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 253-253v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 271: Albisrieden, [http://www.stapferenquete.ch/db/271].			
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Albisrieden (Niedere Schule, reformiert) - Albisrieden (Niedere Schule, Nachtschule, Singschule, reformiert) - Albisrieden (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)			

Antworten der Fragen über den Zustand der Schulen

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Albiß Rieden
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Jst eine eigene Kirchen gemeinde deß distrikte und Kanton Zürich und hat eine eigene Schule
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	die Entfernung der benachbarten Schulen von Albiß Rieden biß Altstetten 1. vrtstund biß Wiediken 2 vrtstund biß Üdiken 2 vrtstund biß Birnenstorf 1 Stund biß Engi 1. Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder sind dato in Klassen eingetheilt

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn dießer Schule wird gelehrt der Klein und Groß Cathechißmus Buchstabieren Lâßen Schreiben und singen auch außwendig Psalmen und Bâtter
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Und wird Sommer und winter gehalten doch im Sommer vom April biß am Martini Tag 15. Wochen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	die Schulbücher sind Zeügnuß Psalmenbuch Testament Psalter und Pfarrer Weißen Bättbuch
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	die Schreiber haben einiche vorschritten von dem Schulmstr einiche von den Elteren daß sie darauß Schreiben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schul dauret deß Tags 6. Stund und im Winter deß Nachts 2 Stund zum singen

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[[Seite 2] der Schulmeister ist bißher von B Antistus und übrigen Examanathoren Bim Großen Münster Examaniert worden
III.11.b	Auf welche Weise?	der dermalige Schulmeister Heißt Hanß Jacob Mathyß
III.11.c	Wie heißt er?	
III.11.d	Wo ist er her?	Aus der gemeind
III.11.e	Wie alt?	Alters 51. Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Hat frau und 2 Söhn
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Jst 7 Jahr vicarius und 1. 1/2 Jahr Bestelter Schulmeister
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	vorher war er ein Land oder güter arbeiter
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	und hat dato nach die Besorgung deß Kirchenguts
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Überhaupt Besuchen die Schule 43 Kinder im Winter namlich 16 Knaben und 27. Töchtern im Sommer aber überhaupt 20 Schuler
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Die Schulstube ist in deß Schulmeisters Eigenem Hauß oder gebeüde und hat
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Jährlich 8 fl. zinß die verbeßerung der Schulstube wird auß dem Kirchengut besorget
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	daß Einkommen deß Schulmeisters Jst Jährlich wie folget 2 Müt Kernen 30 lb. gäld So bißdahin von der Winterschul bezahlt worden 1 Müt Kernen 140 lb. gäld von der Sommerschul auch was zur befreiung der kinder durch daß gantze Jahr bezahlt worden
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	18 lb. von Morgen und Mittag Predigten vorzusingen 30 lb. von der Rependier Schul 3 Müt Kernen 218 lb. gäld Und Wird alles aus dem Kirchengut Bezalt
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	daß Einkommen deß Schulmeisters Jst Jährlich wie folget 2 Müt Kernen 30 lb. gäld So bißdahin von der Winterschul bezahlt worden 1 Müt Kernen 140 lb. gäld von der Sommerschul auch was zur befreiung der kinder durch daß gantze Jahr bezahlt worden 18 lb. von Morgen und Mittag Predigten vorzusingen 30 lb. von der Rependier Schul 3 Müt Kernen 218 lb. gäld Und Wird alles aus dem Kirchengut Bezalt
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 253-253v
Briefkopf	Antworten der Fragen über den Zustand der Schulen
Transkriptionsdatum	02.07.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	271BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_253-253v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Teilweise vom Original abweichend.

Ort

Name	Albisrieden				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie		Distrikt 1799	Zürich	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Zürich
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Albisrieden	Gemeinde 2015	Zürich
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	678949				
Geo. Länge	247703				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Albisrieden (ID: 362)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	keine Angabe
Schulfonds	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen	15	
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		16
Mädchen		27
Kinder	20	43
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Albisrieden (ID: 3598)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nachtschule, Singschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

3. Schule: Albisrieden (ID: 3599)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 575)

Name: Mathys

Vorname: Hans Jacob

Weitere Informationen

Alter: 51

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 2

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Albisrieden

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 1 Jahr

Erstberuf: Vikar

Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Zusatzberuf: Kirchengutsverwalter